



Der Alsergrunder

Offizielle Vereinsmitteilung des ÖTB-TV-Alsergrund



**Letzte Turnstunde:
Donnerstag, 21. Juni 2018**

Das ist der neue Turnrat

Obmann :	Watzek Hans
Obmann Stv. :	Leger Klaus
Säckelwart :	Oppitz Berthold
Säckelwart Stv. :	Legner Thomas
Schriftwart :	Lichal Franz
Schriftwart Stv. :	Spadinger Oliver
Turnwart :	Purker Thomas
Turnwart Stv. :	Lakits Markus
Jugendwart :	Purker Katrin
Jugendwart Stv. :	Grossauer Selina
Rechnungsprüfer 1 :	Gschossmann Hannes
Rechnungsprüfer 2 :	Spadinger Frank
Beiräte :	Orlich Herbert, Watzek Christine Bader Heinz Peter

Medieninhaber und Herausgeber:

ÖTB-TV-Alsergrund
Bleichergasse 11/2a
1090 Wien

Design & Textüberarbeitung:

Nicky Watzek

www.tv-alserground.at

Bankverbindung:

Sparbuch lautend auf:
ÖTB-TV-Alsergrund
Bank: Bank Austria
IBAN: AT94 1100 0602 0237 1377
BIC: BKAUATWW

ZVR:

552579410

Inhalte: Die Inhalte wurden sorgfältig erarbeitet und ausgewählt. Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit von Terminen, Daten, Inhalten sowie Adressen und Telefonnummern wird nicht gehaftet, wir sind aber sehr darum bemüht, alle Angaben korrekt und aktuell zu halten. Für allfällige Fehler kann keine Haftung übernommen werden. Personbezogene Bezeichnungen, die nur in weiblicher oder nur in männlicher Form ausgeführt sind, beziehen sich generell immer auf Frauen und auf Männer in gleicher Weise.

Fotos: Sie stammen vorwiegend aus eigenen Fotografien des Vereinsvorstandes oder der Vorturner während der Turnstunden, Wettkämpfe, Turniere, Sportwochen oder sonstigen Veranstaltungen, an denen der Turnverein teilgenommen hat und sind daher urheberrechtlich vom Turnverein Alsergrund geschützt. Weiters wurden Fotografien von der kostenlosen Plattform www.pixabay.com heruntergeladen und zur Verbesserung der Zeitung verwendet. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine kostenpflichtigen Fotos bzw. Fotos mit eingeschränktem Urheberrecht illegal kopiert und verwendet wurden.



Nicky Watzek
+43 676 961 99 33



Liebe Leserinnen und Leser!

Bald beginnen die - für so viele, langersehnten Sommerferien.

Auch der Turnverein geht mit Donnerstag, den 21. Juni 2018 in eine Sommerpause. Zwar werden einige von uns trotzdem weiter fleißig trainieren und an ein paar Veranstaltungen oder Wettkämpfen teilnehmen, der reguläre Turnbetrieb ist jedoch für dieses Schuljahr vorbei.

Die Vorturnerinnen und Vorturner werden diese Zeit für neue Ideen sowie zum kraft- und energiesammeln nutzen, damit sie ab Montag, den 10. September wieder voller Elan und Motivation für euch da sind.

Somit wünsche ich allen Schülern und Studenten wunderschöne Ferien, allen Arbeitenden unter uns, dass sie trotzdem ein wenig die Sonne genießen können und ein wenig zu Erholung kommen sowie allen die sich diesen Sommer einen Urlaub gönnen eine wunderschöne Zeit!

Viel Sonne, Ruhe und Zeit wünsche ich!

Nicky Watzek

Inhalt 02 / 2018

4	Bericht: Volleyball „Die Könner“
5	Bericht: Volleyball „Die Kücken“
6	Bericht: WAT Stiftungswettkampf Bericht: Leichtathletikmeisterschaft
7	Im Gespräch mit ... Berthold Oppitz, Säckelwart & Vorturner
8	KO.P.F.® Rätsel Lösungen 01 / 2018
9	Bericht: Basketballmeisterschaft
10	Bericht & Ergebnis: WFT-Turn-10
11	Kräuterweiberl: Dillkraut
12	Vereinskleidung
13	Jubilare
14	Bericht & Ergebnis: Lauf Langenzersdorf
15	Informationen zum Kinderlager
16	Die nächsten Termine

Volleyball „Die Könner“

17. März: Schneefall, Minusgrade – gerade richtig, um in der vorgeheizten Sporthalle in Simmering das diesjährige Volleyballturnier des ÖTB Wien auszutragen.

Vorab ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren. Das Turnier war wie all die Jahre zuvor bestens vorbereitet.

Heuer waren – aus welchen Gründen auch immer – leider nur insgesamt 9 Mannschaften am Start, 2 davon (die „Kücken“ und die „Könner“) kamen vom Turnverein Alsergrund. Die sportliche Vorgabe war klar:

Nach vielen Jahren des Vizemeisters wollten wir – die „Könner“ – es „den Basketballern gleichtun“ und endlich wieder als Sieger vom Platz gehen.

Da nun das Ziel festlag, konnten wir recht unbeschwert in die Gruppenspiele gehen und alle noch vor Ablauf der Zeit (gespielt wurden jeweils 2 x 10 Minuten) für uns entscheiden. Die „Kücken“ hatten da schon mehr Probleme, kamen aber mit Fortdauer der Spiele immer besser in Fahrt, hatten großen Spaß daran und auch die eine oder andere schöne Spielaktion. Die „Könner“ (Gott sei Dank waren die Pausen zwischen den Spielen relativ kurz, da wir ansonsten wieder „ewig“ brauchen, damit wir in die Gänge kommen ...) spielten in der 2. Phase des Turniers (gespielt wurde nun 2 x 12 Minuten) gegen den Turnverein Ottakring. Eine durchaus motivierte und

größtenteils noch junge Mannschaft, die uns mit Fortdauer des Spiels immer mehr forderte.

Schließlich konnten wir jedoch diese Hürde knapp mit gerade mal 3 Punkten Unterschied nehmen (so spannend wollten wir es gar nicht machen) und standen – wieder einmal – vor dem Finalspiel. Der Gegner hieß – wieder einmal – Turnverein Jedlesee.

Es hat schon was Gutes, wenn man jahrelang nahezu den gleichen Gegner vis-à-vis stehen hat. Man stellt sich immer besser auf ihn ein und kann dadurch die eine oder andere Situation besser voraussehen. Genau das taten wir auch! Die Annahme verlief nahezu problemlos, Haupt- und Nebengreifer spielten einen erfolgreichen Ball nach dem anderen und der Block stand auch richtig. Die Mannschaft von Jedlesee konnte, doch ein wenig überraschend für mich, nicht allzu viel entgegenhalten und machte auch vermehrt Eigenfehler. Schließlich gingen die zwei Finalsätze recht eindeutig und auch mehr als verdient mit 17:14 und 23:9 an uns.

Yeesss – wir haben gewonnen! Vorgabe erfüllt!

Nach Siegerehrung und Körperpflege ging's danach zur „weiteren Körperpflege“ ins Hopfen & Malz auf Spareribs und Bier.

Klaus von „Die Könner“



Volleyball „Die Kücken“

Am Samstag, den 17.03.2018 fand das jährliche Volleyball-Turnier des ÖTB Wien statt. Mit neun Mannschaften war das Volleyball-Turnier auch dieses Jahr sehr gut besucht.

Auch dieses Jahr konnte der Turnverein Alsergrund zwei Mannschaften zu diesem Turnier stellen. Die altbewährte Kampfmannschaft „Die Können“ und eine ehrgeizige Jugendmannschaft „Die Kücken“.

In diesem Jahr wackelte die Jugendmannschaft, weil dieses Mal nur sehr wenige Turnerinnen Zeit hatten, jedoch mussten laut Ausschreibung mindestens zwei Damen am Feld stehen. Doch dank Patricia und Christine konnten wir in letzter Sekunde die zweite Mannschaft melden. Umso erfreulicher, dass wir am Spieltag noch weitere weibliche Verstärkung, nämlich Katharina, für die Jugendmannschaft erhalten haben.

Auch dieses Jahr waren das Niveau und die Spiel Freude sehr hoch. Die Jugendmannschaft konnte in der Gruppenphase jedoch keinen Sieg erringen. Ob-

wohl im zweiten Spiel und Satz, mit 1:10 für Alsergrund 2, der Sieg schon zum Greifen nahe war. Doch der erste Wiener Turnverein 2 schaffte die Wende und konnte so das Spiel noch gewinnen.

Umso erfolgreicher war unsere Kampfmannschaft. Souverän konnte diese die Gruppenphase als Sieger überstehen.

In der zweiten Hälfte des Turniers konnte sich die Jugendmannschaft nur gegen den ersten Wiener Turnverein 1 durchsetzen und so den 8. Platz erreichen. Am erfreulichsten war, dass sich die Kampfmannschaft auch in der zweiten Hälfte des Turniers durchsetzen konnte und so den Gesamtsieg des Turniers holte.

Vielen Dank an die Organisatoren dieses Wettkampfes. Wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf das Volleyball-Turnier im nächsten Jahr.

„Die Kücken“



131. WAT Stiftungswettkampf

Am Donnerstag, den 10. Mai war anlässlich des 131. Stiftungsfestes des WATVs ein Leichtathletik-Wettkampf auf der Jahnwiese im Augarten. Obwohl Schlechtwetter angesagt war, schien die Sonne durchgehend und Schatten war kaum vorhanden. Der TV-Alsergrund war mit 4 Mitgliedern vertreten: Lucky, Heinz, Christian und ich. Jeder in seiner eigenen Altersriege und auch größtenteils erfolgreich.

Die Allgemeine Klasse war die stärkste Riege mit 23 Teilnehmern, dann kam erstaunlicherweise die Riege der Herren 70+, darunter Heinz. Die Einzelwettkämpfe liefen reibungslos ab. Es wurde Kugel gestoßen, Schleuderball geworfen, 100 m gesprintet, Weit gesprungen und 1000 m gelaufen.

Danach folgte ein Mannschaftswettkampf, an dem

ich spontan mit 3 Turnbrüdern vom ATV Leoben teilnahm. Wir waren nicht schlecht, nur leider für den Sieg hat es an Harmonie untereinander gefehlt.

Zum Schluss wurde noch ein Deutscher Fünfkampf, den ich natürlich nicht auslassen konnte, begonnen. Dieser musste aber aus zeitlichen Gründen abgebrochen werden.

Zwischen den Disziplinen konnte man sich auch mit Bier und Würsten kräftigen. Es wurde viel gesungen während des Wettkampfes und so auch im Abschlusskarree. Abschließend kann ich nur sagen, dass ich sehr zufrieden mit meinen Leistungen bin.

Oliver



Leichtathletikmeisterschaft

Am 5. Mai 2018 fand am Wienerberg auf der Sportanlage Grenzackerstraße wieder die Leichtathletikmeisterschaft des ÖTB Wien statt. Bei gutem Wetter traten 41 Wettkämpfer zu den unterschiedlichsten Bewerben an. Es wurden für den Saisonauftakt schon sehr ansprechende Leistungen erbracht. So erfreulich die Teilnahme von 10 Wiener Turnvereinen war, litt der Wettkampf unter Kampfrichtermangel. Aber in einer guten Gemeinschaft löst man auch solche Probleme und einige Wettkämpfer stellten sich in ihrer wettkampfflosen Zeit zur Verfügung.

Leider ließ die Teilnahme bei der Jugend zu wünschen übrig. Als teilnahmestärkster Verein, mit fast der Hälfte aller Starter, ist der Turnverein Alsergrund zu erwähnen. Als Fachwart im ÖTB Wien für Leichtathletik würde ich mir erhoffen, dass nächstes Jahr jeder Verein zumindest einen Starter mehr mitbringt.

GH Hans



Im Gespräch mit Berthold Oppitz ...

... Säckelwart & Vorturner

Wann & wie bist du zum Turnverein gekommen?

Das wann ist mit dem September 2013 leichter zu definieren als das wie, denn das ist eine längere Geschichte, die den Rahmen dieses Interviews sprengen würde. Aber der Ausgangspunkt war meine Teilnahme am Bundesknabenlager sowohl als Teilnehmer, als auch als Vorturner.



Du hast dich sehr bald als Vorturner eingebracht, bist fleißig bei vielen Wettkämpfen als Athlet dabei und wurdest heuer auch in den Turnrat gewählt. Woher kommt deine Motivation dich ehrenamtlich so enorm im Verein zu engagieren?

Seit ich 14 Jahre alt war, bin ich Mitglied in einer katholischen Mittelschulverbindung und habe dort von sehr früh an gelernt Aufgaben und Funktionen in einem Verein zu übernehmen. Mehr als 10 Jahre habe ich mich dort sehr intensiv, ehrenamtlich betätigt. Eine Zeit die mich sehr stark geprägt hat. Der Turnverein bietet mir nun die Möglichkeit mich weiter für die Dinge einzusetzen, die mir wichtig sind.

Welche Ziele hast du noch im bzw. gemeinsam mit dem Turnverein?

Eine eigene Turnhalle wär toll (lacht)! Aber eigentlich sind es die kleinen Ziele, die viel Freude bereiten. Einerseits die eigenen turnerischen Leistungen zu verbessern. Da kommt der Ehrgeiz durch. Andererseits den Fortbestand des Vereins zu sichern und an der Weiterentwicklung und Verbesserung des Turnbetriebs zu arbeiten.

Was fasziniert bzw. interessiert dich insbesondere am Turnverein Alsergrund?

Neben der Ideologie die mit dem Geräteturnen einhergeht, sind es im Endeffekt die Menschen und die schönen Erlebnisse, die man mit diesen erlebt. Der Besuch eines Turnfestes, das Üben für einen Wettkampf, die kleinen turnerischen Erfolge und viele unbeschreibliche Momente mehr.

Wie schaffst du es zeitlich, deine Arbeit, dein Privatleben und den Turnverein unter einen Hut zu bekommen?

Da kommt mir sehr stark meine langjährige Erfahrung im Vereinswesen zugute. Ich versuche die Tätigkeitsabläufe zu optimieren, um unnötigen Zeitaufwand zu vermeiden. Außerdem kann es von Vorteil sein, das Privatleben mit dem Turnverein zu verbinden, um sich nicht für eines der beiden entscheiden zu müssen.

Wo siehst du den Turnverein Alsergrund in 20 Jahren?

Also, soweit denke ich noch gar nicht voraus. Jetzt schauen wir mal wie das kommende Schuljahr wird.

Was würdest du dir von den Mitgliedern des Vereins wünschen?

Als ich vor 5 Jahren in den Turnverein gekommen bin, waren in der Erwachsenenturnstunde durchschnittlich weniger als 10 Personen anwesend. Heute sind es mehr als doppelt so viele. Das gelingt nur, wenn man mit Freude und Enthusiasmus dabei ist und diese Begeisterung auf andere Menschen überträgt. Dieses Engagement und diese Begeisterungsfähigkeit würde ich mir von mehr Mitgliedern des Vereins wünschen.



1. Kreuzworträtsel

Außergewöhnlich		Fluss in Albanien		Mehrzahlartikel		Schneemensch		letzte Teile
Armeebegriff		erledigt		dringende		ohne Freunde		
ge-künstelte								
Kaunuss					beliebter Nachtisch			
					Frauenkurzname			
Gottheit der Indianer							Zahlungsmittel	
Artikel			wenn es nach dir ...					
			"speien" Präteritum					
Partei in der Weimarer Republik		Ortsteil von Verl						Abgeordneter in den USA
		Filmvertriebsfirma		das Ganze				
				hinweisendes Fühwort				
Arbeiterunruhen	Dienstschwur				lyrisches Gedicht			
	Handlungen				Energie			Figur aus StarTrek
Lebenszeit						an dieser Stelle		
Steuer-einheit						Anerkennung		
			Blattgemüse					
			nach Abzug					
Schalterstellung				Abbildung				
Fußballbegriff								

2. Quizfragen

2.1 Von wem stammt das berühmte Gemälde der Mona Lisa?

- A) Picasso
- B) van Gogh
- C) Leonardo da Vinci
- D) Monet

2.2 Wie heißt der Zeichentrickelent mit den großen Ohren?

- A) Balu
- B) Winnie Puh
- C) Dumbo
- D) Bambi

2.3 Wer schrieb den Roman „Moby Dick“?

- A) William Shakespeare
- B) Herman Melvilles
- C) Charles Dickens
- D) John Milton

2.4 Wer erfand die Jeans?

- A) Tom Wrangler
- B) Levi Strauss
- C) Peter Diesel
- D) Tim Mustang

2.5 Wie viele Tage hat ein Schaltjahr?

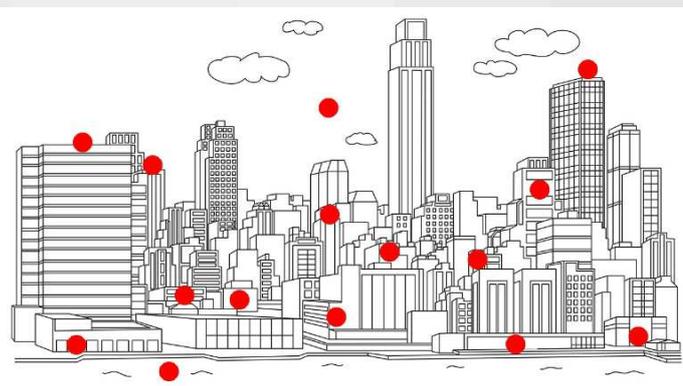
- A) 356
- B) 364
- C) 367
- D) 366

2.6 Wo lebt die Seewespe?

- A) im Meer
- B) im Wald
- C) im Fluss
- D) im Moor

Lösungen, 1 / 2018

1. Fehlersuchbild



2. Doppeldeutung

Ich bin ein Uhu.

3. Rätselreime

- A) Es ist der Schneemann.
- B) Ich bin die Jacke.

4. Denksport schwer

- A) Es gibt 12 Schafe.
- B) Tim sagt die Wahrheit.

ÖTB Wien Basketballmeisterschaft

So verlässlich wie die vier Jahreszeiten kommen beim ÖTB Wien Anfang März auch die Ballmeisterschaften. So auch am 10. März um 14:00 Uhr in der Turnhalle in der Pastorstrasse die Basketballmeisterschaften.

Dieses Jahr hatten gleich 9 Mannschaften ihr Kommen angesagt, sodass unser Basketballwart sich entschloss, in zwei Gruppen spielen zu lassen.

Da wir vom TV-Alsergrund sehr motivierte Basketballer sind, konnten wir gleich zwei Mannschaften stellen. Zuerst die Vorjahressieger, die Alten mit Frischi, Robi, Konsti, Franky, Tom, Thomas und Siegi sowie die Jungen mit Katii, Cori, Olli, Lucky, Gard, Mampf und David.

Wir wurden Gott sei Dank nicht in die gleichen Gruppen gesetzt, sodass in der Theorie die Chance bestand, dass wir im Finale aufeinander treffen hätten können. Aber der Reihe nach – die Alten bekamen es mit Kalibern wie Gersthof und Favoriten (eine Mannschaft, die auch bei den Europäischen Masters spielt) zu tun. Die Jungen aber auch mit den Ottakringern (nicht den Bierdosen) und den regelmäßig im Finale spielenden Jahn-Währingern.

In beiden Gruppen ging es heiß zur Sache, doch zu guter Letzt setzten sich die alten Hasen aus Alsergrund in ihrer Gruppe souverän durch. Aber auch die Jungen hielten sich gut und spielten um den 7. Platz, was ihnen nach einer tadellosen Leistung im letzten Spiel auch gelang. Die Alten trafen im Finale auf ihren fast jahrzehntelangen Gegner, Jahn-Währing. Hier wurde dann mit viel Emotion gespielt und kein

Meter oder Korb hergeschenkt. So kam es nach regulärer Spielzeit zu einem Einstand im Ergebnis, sodass eine Overtime erforderlich wurde. Hier konnte Tom durch einen perfekten Wurf die notwendigen 2 Punkte machen und damit trugen wir Alten erneut den Meistertitel im Basketball in den Alsergrund.

Dies geschah unter den Argusaugen unseres ehemaligen Spitzenspielers, Oliver Kutschera, der uns erfreulicherweise besuchte und seine Daumen für uns fast zerquetschte.

Zu guter Letzt kann ich nur sagen, schön war es und ich freu mich auf die Spiele der Alten und der Jungen auch in 2019!



THOMAS LEGNER GMBH
www.t-legner.at

KLIMA-LÜFTUNG
 BAUSPENGLEREI
 SCHWARZDECKUNG

Koppstraße 82, 1160 Wien Tel: 01/492 44 71
spenglerei.legner@aon.at

ÖTB-WFT-Turn10-Meisterschaften

Am 21. und 22. April fand nach einer längeren Pause wieder mal ein Turnwettkampf statt. Da sich dieses Jahr über 300 Bewerber angemeldet hatten, konnten nicht alle begeisterten Wettkämpfer an einem Tag turnen. Ich machte dieses Jahr nicht selber mit, sondern war die Fotografin / Betreuerin. Wie sich herausstellte, hatte ich noch viel zu lernen, zumindest beim Fotografieren. Aus welchem Winkel kriege ich die besten Bilder von den geübten Turnern? Oder, wie komme ich am besten an den fünf Turngeräten (Kasten, Minitramp, Boden, Balken / Barren und Reck) vorbei, ohne die Kampfrichter zu stören? Nach 5 ½ Durchgängen hatte ich dann schon etwas Übung und einige gute Bilder unserer turnenden Vereinsmitglieder. Neben bekannten ÖTB-Gesichtern waren diesmal auch unbekannte zu sehen. Denn auch andere Vereine, aus anderen Verbänden, haben den Weg – trotz Citymarathon – in die Schleifmühlgasse zur ersten ÖTB-WFT-Turn10-Meisterschaft gefunden.

Am Samstag, den 21.04.2018, war ein Gerätturnwettkampf für alle Turner des Jahrgangs 2003 oder älter in der Turnhalle des Ersten Wiener Turnvereins. Wir - Zora, Leonore und Johanna, waren die einzigen Turnerinnen vom Jahrgang 2002 / 03 des Turnverein Alsergrund und erreichten den 27., 24. und 23. Platz. Um 15:00 Uhr haben wir uns aufgewärmt und um 15:30 Uhr hat dann der Wettkampf begonnen. Man konnte sich noch bei jedem Gerät einturnen. Wir waren am Anfang ein bisschen nervös und zwei von uns haben sogar jeweils eine Übung bei der Bodenkür, die wir gleich als erstes machen mussten, vergessen. Aber es hat sich zum Glück keiner verletzt. Im Großen und Ganzen war der Wettkampf eigentlich ganz cool, obwohl die Siegerehrung ein bisschen zack war, weil so viele Turner mitgemacht hatten.

Johanne, Leonore, Zora

Elena



Ergebnisse

OS Tu AK 19+

1 Manfred Obermoser

Ti AK 09/10

36 Theresa Monsberger

40 Ilvy Geßler

49 Alma Stenzenberger-Lanz

Ti AK 11/12

42 Clara Scheimpflug

Ti AK 13/14

24 Olga Psenner

27 Mira Pengg

31 Nora Putz

32 Helene Monsberger

39 Jasmin Walzl

41 Marlies Hochhauser

Ti AK 15/16

16 Johanna Mad

17 Leonore Hochhauser

18 Zora Stemme

Ti AK 19+

1 Katrin Purker

2 Selina Großauer

3 Corinna Purker

Tu AK 19+

1 Oliver Spadinger

2 Berthold Oppitz

Tu AK 30+

2 Markus Lakits

Tu AK 55+

3 Thomas Purker



Ruhespender Dillkraut

Der Name „Dill“ hat fremde Sprachwurzeln. Er kommt aus dem norwegischen „Dilla“, was soviel wie „Einlullen“ heißt. Das wiederum bedeutet einschlafen, in Ruhe bringen, den Sturm beschwören, Harmonie schaffen. Tatsächlich schreibt man dem Dill eine beruhigende Wirkung zu und das, auf Grund des in den Krautspitzen und Samen enthaltenen ätherischen Öles.

Dill wirkt günstig gegen Blähungen, Wasseransammlungen in den Gliedern, er beruhigt die Nerven und stillt bei Frauen umgehend die Schmerzen während der Regeltage.

Um unangenehme Blähungen loszuwerden:

Man übergießt 4 Teelöffel Dillsamen mit 2 Tassen kochendem Wasser, lässt es 15 Minuten ziehen und seiht es danach ab. Tagsüber trinkt man eine Tasse und Abends die zweite.

Bei Schlaflosigkeit hilft folgende Teemischung:

Dillfrüchte, Anisfrüchte, Melissenblätter, Holunderblüten und Kamillenblüten, je 20 g mischen. 1 Esslöffel der Mischung wird mit einem ½ Liter kochendem Wasser übergossen. Nach 15 Minuten Ziehzeit abseihen. Abends, ca. 2 Stunden vor dem Zubettgehen die erste Tasse trinken und 1 Stunde später die zweite Tasse.

Junges, zartes Dillkraut -

eine ausgezeichnete Würze:

Als Beigabe zu Salaten begünstigt es die Verdauung und das besonders beim Gurkensalat.

Bei belegten Broten mit Tomatenscheiben fördert es die Nierentätigkeit.

Im Topfenstreichkäse wirkt das Dillkraut magenstärkend.

Suppen und Rohkostspeisen verleiht es einen würzigen Geschmack.

Für eine ländliche Abendmahlzeit:

Kartoffeln mit der Schale kochen, abseihen und servieren. Dazu einen Topfenstreichkäse essen, dem Dillsamen, Kümmelfrüchte und zerdrückter Knoblauch beigefügt wurden.

Dill, Kümmel & Knoblauch ...

... eine gute Kombination:

Diese drei Gewürze ergänzen sich in ihrer Wirkung hervorragend und ergeben eine gelungene Zutat. Sie wirkt Blähungen entgegen und fördert die Durchblutung beachtlich.

Empfehlung vom Kräuterweiberl



Vereinskleidung des TV Alsergrund



Weste:

Marke Fruit of the Loom
Kosten: € 35,-

Kinder

Größen: 128, 140, 152, 160

Lady Fit

Größen: XS, S, M, L

Normal

Größen: S, M, L, XL



Kurze Hose - Kinder:

Marke Awdis
Kosten: € 20,-

Größen:

3-4, 5-6, 7-8, 9-10, 11-12

Kurze Hose - Erwachsene:

Marke Clique
Kosten: € 20,-

Größen:

XS, S, M, L, XL, XXL



T-Shirt:

Marke B&C Collection
Kosten: € 10,-

Kinder

Größen:
98/104, 110/116, 122/128,
134/146, 152/164

Erwachsene

Größen:
S, M, L, XL, XXL



GINI's *bezaubernde* Wohnräume

- Reparatur von antiken und modernen Polstermöbeln
- Vorhänge, Raumgestaltung
- Wandbespannungen
- Sonderanfertigungen
- Wohnwagen und Boot

0699/19 25 25 81 · www.gini.co.at

Regine Zöhrer, Ketzergasse 376-382/R2, 1230 Wien, office@gini.co.at



Herzlichen Glückwunsch

5. Geburtstag

Jona Kopp Ostrowski
Moritz Haslinger
Viktoria Danis Tarjani
Nelly Serbezova

10. Geburtstag

Vanessa Fülöp

15. Geburtstag

Johanna Mad
Vanessa Halac

20. Geburtstag

Christopher Legner

50. Geburtstag

Barbara Batik

55. Geburtstag

Christine Watzek

70. Geburtstag

Franz Fest

75. Geburtstag

Herbert Bohrn



Lauf Langenzersdorf – Seeschlacht

„Laufen? Freiwillig? Eine Strecke von 4,3 km bis sogar 21,5 km? Für solche Distanzen nehme ich aus Prinzip das Auto!“ Aussagen wie diese zeigen, dass der Laufsport unter den Mitgliedern des Turnvereins nicht unbedingt zu den Lieblingsdisziplinen zählt. Trotzdem fanden sich mit Olli, Lucky und mir an diesem wunderschönen Sonntag immerhin drei motivierte Läufer bei der Seeschlacht in Langenzersdorf ein, um den Turnverein Alsergrund beim Run-LE würdevoll zu vertreten.

Das Konzept dieses Lauevents sieht folgendermaßen aus: Die ausgesteckte Runde führt in 4,3 km um den kleinen See und dann entlang der Straße und der Bahnstrecke durch einen Teil von Langenzersdorf zurück ins Strandbad. Die Ersten waren schon nach einer Runde zufrieden, andere nützten es aus, dass die Bewerbe auch bis zu 5 Runden, also 21,5 km, umfassten. Es galt also, alle 4,3 km den inneren Schweinehund zu überwinden und nach dem Motto „eine Runde geht noch“ nach der Ziellinie die nächste Runde in Angriff zu nehmen.

Das Wetter (29°C und strahlender Sonnenschein) sowie die Startzeit (12:00 Uhr Mittag) und die fast gänzlich schattenfreie Strecke machten das Unterfangen nicht unbedingt einfacher. Somit wurden die anfänglich 138 Läufer von Runde zu Runde weniger. Lucky und Olli gaben sich nach 8,6 km zufrieden, ich war unter den Verrückten, welche die vollen 21,5 km liefen. Auch wenn die Zeit nicht ganz die war, die ich mir gewünscht hätte, wurde ich für das Durchhaltenvermögen mit einem ersten Platz in diesem Bewerb belohnt. Auch Olli konnte sich über einen Sieg in seiner Altersklasse über die 8,6 km freuen, Lucky über

einen 4. Platz. Insgesamt können aber sämtliche Teilnehmer auf jeden zurückgelegten Kilometer stolz sein – unter diesen hochsommerlichen Bedingungen, bei denen andere nur noch ächzend im Schatten sitzen und Eis schlecken.

Eure Hilde



Ergebnisse

Lauf Langenzersdorf

TU 30+
3 Markus Lakits

TU Allg KI
1 Oliver Spadinger

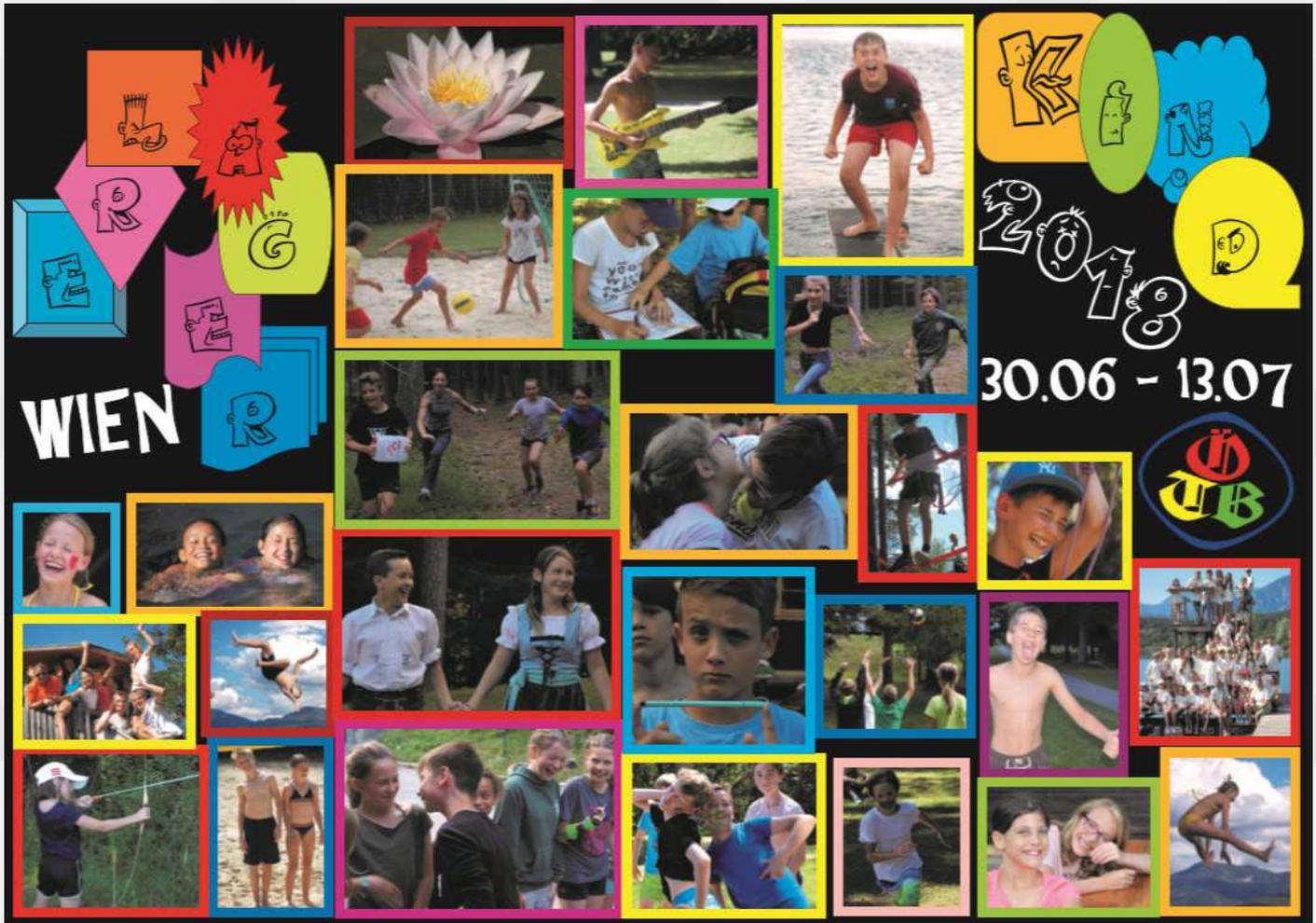
TUI Allg KI
2 Hildegard Orlich

Johann-Pichler-Lauf

TU 50+
4 Thomas Purker

TU Allg KI
2 Oliver Spadinger

TU Offene Klasse
2 Oliver Spadinger



Informationen zum Kinderlager

Wohin: Sport- und Jugendheim „Karl-Hönck-Heim“
9122 St. Kanzian

Wann: 30.06.2018 - 13.07.2018

Wer: Kinder von 8 - 13 Jahren

Kosten: € 475,- (~ € 34,- pro Tag)

Diese Kosten beinhalten: Hin- und Rückfahrt, Vollpension, 24-Stunden-Betreuung bzw. Aufsicht, ein Erinnerungsgeschenk, Exkursionen, die örtlich gegebenen Anlagen wie Beachvolleyballfeld, Turnhalle, See mit Steg und Sprungturm, Weitsprunggrube, Lagerfeuerplatz, Wiesenfläche, Aufenthaltsräume, Schlafsäle, Zimmer etc.

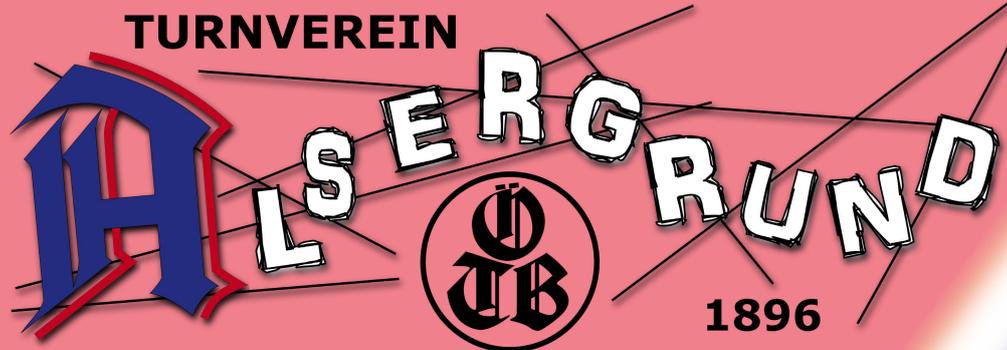
Was dort genau passiert, kann man nur erfahren, wenn man selber mitfährt.

Wir können nur einen kleinen Einblick in die dortigen Aktivitäten geben:

Ballspiele, Schwimmen, Wasserspiele, Turmspringen, Gerätturnen, Waldspiele, Laufspiele, Großgruppenspiele, Fangspiele, Singen, Tanzen, Basteln, Ausflüge, Informationen zu „Wie orientiere ich mich mit einer Karte?“, Informationen über die Umgebung, Wanderungen, Abendgestaltungen, Lagerfeuer, u. v. m.

Kontakt - Lagerleitung:
Katrín Purker
0680 14 10 329
Katrín.purker@chello.at

Kontakt - ÖTB-Wien-Kanzlei:
0676 92 16 326
01 214 53 35
kanzlei@oetbwein.at



Die nächsten Termine im Überblick

Jugend steigt auf

15.06.2018

Wien

Turnbeginn

10.09.2018

Wien

Jugendbergturnfest Bisamberg

24.06.2018

Bisamberg

Bergturnfest Wildegg-Sittendorf

16.09.2018

Wildegg-Sittendorf

ÖTB Wien - Kinderlager

30.06. - 13.07.2018

St. Kanzian, 9122

Gerzielwurf Vergleichswettkampf

16.09.2018

Wildegg - Sittendorf

Jugendlager Wien / NÖ

30.06. - 13.07.2018

St. Kanzian, 9122

Hörndlwaldlauf

23.09.2018

Wien, 1140

Anmeldung zu den Wettkämpfen direkt in den Turnstunden.

Nähere Informationen unter
www.tv-alserground.at

Adresse: